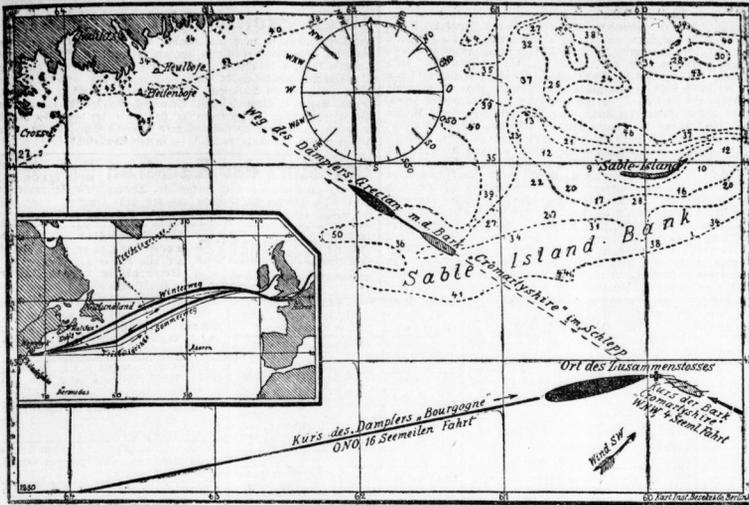
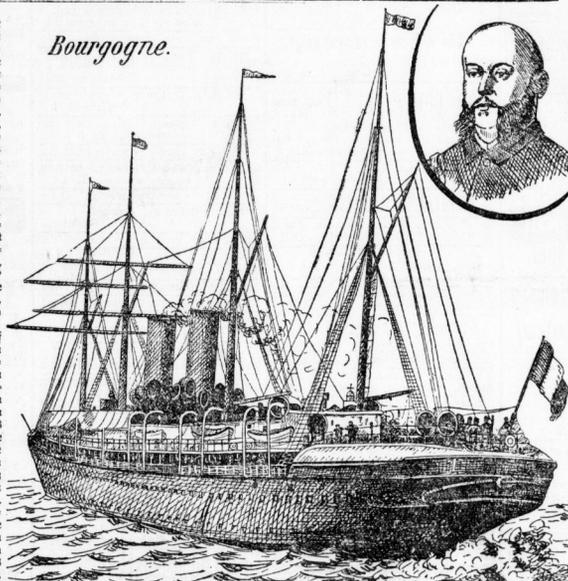


Donnerstag den 14. Juli 1898.

Zur Katastrophe des Passagierdampfers „Bourgogne“.



Bourgogne.



Unter freilebendem Bild stellt den vor wenigen Tagen infolge einer Kollision mit dem englischen Segelschiff „Comarantshire“ unweit der nordamerikanischen Küste untergegangenen französischen Dampfer „Bourgogne“ der Compagnie transatlantique dar, und enthält rechts oben auch das Portrait des Kapitäns Delance, welcher, auf seinem Posten ausdauernd, und seine Besatzung vor dem Kommandobrett des schwer beschädigten Schiffes gehend, mit tiefem in den Fluten versunken ist und seinen Tod in den Wellen gefunden hat. Mit ihm sind 564 Personen ertrunken. Seiten wohl hat ein Schiffsladung eine große Anzahl von Opfern gefordert, und es ist daher erforderlich, wenn die Katastrophe weit über Frankreichs Grenzen hinaus bekannt und bekannt gemacht, um so mehr, als ein großer Teil der Passagiere nicht versenkt waren. Da auch etliche Deutsche sich unter den Verunglückten befinden, so begreift der taunische Verfall natürlich auch bei uns allgemeine Teilnahme.

Die „Bourgogne“, ein Dampfer der „Compagnie“, welche erst im vorigen Jahre infolge Bruchs der Schraubenwelle lange Zeit hilflos auf dem Ocean umhertrieb und schon als verhofflos betrachtet wurde, bis sie von einem anderen Dampfer aufgefunden und in den nächsten Tagen glücklich werden konnte, war eine der schönsten Schiffe der Compagnie transatlantique, und machte die Reise zwischen Havre und New-York. Im Jahre 1886 in Frankreich erbaut, besaß das Schiff eine der meisten überlebenden Dampfer bemaltiger Zeit nur 1 Schraube. Die Maschine enthielt 8000 Pferdekräfte und verließ dem Schiff eine Maximalkapazität von 175 Knoten (Seemeilen pro Stunde). Bei 148 m Länge und 15 m Breite betrug das Displacement des Dampfers 7905 Tonnen. Die Mannschaft betrug 10 m und der Besatzung des Schiffes 73 m. Er war als Passagierdampfer eingerichtet, und führte auf seiner letzten, so unglücklich endenden Reise 527 Passagiere an Bord, von denen 447 bei dem Untergang des Schiffes ertrunken sind. Die „Bourgogne“ besaß 4 Wächler, von denen die beiden vorderen mit Rufen versehen waren, um auch bei günstigen Winden gegen zu können. 12 große Rettungsboote waren an den beiden Schiffsseiten in logenartigen Davits aufgehängt. Jeder legte sich nach der Kollision der Dampfer so sehr nach Steuerbordseite über, daß die auf der Steuerbordseite hängenden Boote nicht zu Wasser gelassen werden konnten. Hieran und ferner auch auf dem Umstand, daß einige

der Rettungsboote zu sehr verbunden waren, ist es wohl anzunehmen, daß verhältnismäßig nur sehr wenige Personen, 182 im Ganzen (80 Passagiere und 102 Mann von der Besatzung) gerettet werden sind. Der Dampfer war übrigens durch elf Querschotten in 12 Abteilungen eingeteilt, hätte also bei einem einfachen Verfall seine Schwimmfähigkeit behalten müssen, vorausgesetzt, daß die in den Querschotten vorhandenen Türen geschlossen sind. Wahrscheinlich aber sind bei dem Untergang die eiserne Segelboort „Comarantshire“ an der ganzen Steuerbordseite des Dampfers etliche Plattengänge fortgerissen worden, so daß also das Wasser gleichzeitig in mehrere Abteilungen eindringen konnte.

mit durchschnittener Seele in ihrer Wohnung bei dem Schneider Nidel angefallen. Für die Ermittlung des Mörders hatte die Polizei eine Besichtigung von 1000 Mark ausgesetzt. Der verdächtige Buhmann hatte sich jedoch verdinglich gemacht, daß er ansonsten Briefe an die Kriminalpolizei richtete, in denen er sich mit seiner Kenntnis über die Ausübung des Mordes brühte und damit prahlte, daß er den Mörder genau kenne. Die Nachforschungen der Polizei führten auf die Spur des Buhmann

Kleine Chronik.

• Berlin, 12. Juli. (Verhaftung eines Mörders.) Am Sonnabend erfolgte die Verhaftung des 36jährigen Schneidergesellen Hugo Guttmann unter der Beschuldigung, die Verfaßte Singer ermordet zu haben. Die Verhaftung ist in der Nacht zum 5. Juni in dem Hause Cranienstraße 89 verübt worden. Die Verfaßte Singer, geb. Weck, wurde

erßt. Er wurde längere Zeit beobachtet und, als die Polizei die Untersuchung erzwungen hatte, es mit dem Mörder zu thun zu haben, verhaftet. Berlin, 12. Juli. (Tod in den Wellen.) Den Tod der Berliner Familie Strauß — sie ging, wie bereits mitgeteilt, mit dem Dampfer „Bourgogne“ unter — schildert ein Privattelegramm eines ihrer gläubigen Verehrten. Strauß hatte vorerst nur an die Rettung seiner Frau und seiner beiden erkrankten Töchter, der 21jährigen Marg und der 19 Jahre alten Martha. Es glückte ihm auch, eines der Rettungsboote zu erreichen, aber im Begriff, seine beiden demütigen Anverwandten, wurde er von der Wellenmacht erfaßt, übermüdet, indem er sich auf dem Rücken auf dem Wasser lagerte. Da gestaute Dampf auf der anderen Seite noch ein Rettungsboot, um besten Heiligt wohl an hundert Menschen fristen. Er erlagte seine Frau und die Kinder und konnte hinterher — da laut der Dampfer Marg und Martha unantwärtbar ihren Vater, und, alle Vier veranken mit in dem gurgelnden Wasser-trichter.

• Braunschweig, 12. Juli. (Gemeinliches Hochwasser.) Das seit voriger Nacht die Stadt Braunschweig erregte Hochwasser hat sich heute abends um 10 Uhr abgeflutet. Die Wasserstände sind jetzt wieder normal. Es bracht die Gefahr, daß die Wasserwerke und die elektrische Straßenbahn im Bereich werden einfallen müssen. Das Wasser ist bereits 30 cm über den höchsten Stand im Jahre 1888 gestiegen. — Unglücklicher und bei Verletzungen, welche durch das Hochwasser in der Gegend von Wolfenbüttel, Dargburg-Neuenburg, Böttingen, Helmshausen angerichtet wurden.

• Köln, 12. Juli. (Bubenstreich.) Schon mit einem wurde gegen einen Zug der Rheinischen Eisenbahn, welcher, indem er nach Köln, die Stationen Köln, Bonn und Aachen durchläuft, am 12. Juli um 10 Uhr von Köln nach Bonn fuhr, ein Bombenanschlag verübt. Die Bomben, welche von mehreren Leuten unterhalb der Eisenbahn verstreut und den Tod eines Mannes, unbescholtenen Mannes, sowie einen großen Materialschaden verursachte, noch nicht entdeckt worden.

• Köln, 12. Juli. (Zu einem fahnen Rufen.) Zwischen einer tausendköpfigen Menschenmenge und zahllosen Polizeikräften wurde ein Aufstand auf dem Obdankplatz hieselbst infolge eines Streites zwischen einem Metzger und seinem Wirtin, in dessen Verlauf letzterer einen seiner Gastmänner tödtete, losgebrochen. Die Menge, die innerhalb einer Stunde auf mehrere tausend Personen anwuchs, forderte die Herausgabe des Metzgers, bemalte das Haus besitzend und verhödete die Schutzleute. Als letztere schließlich tödlich angegriffen wurden, gingen sie mit blauer Waffe vor, mußten aber zur Hintertreibung der Menge zurückweichen. Die Menge wurde aufgefordert, ihre Wunden zu schließen. Es wurden zahlreiche Personen verhaftet, auch mehrere verletzt. Erst nach vier Stunden konnte die Feuerwehr abziehen.

• Kopenhagen, 12. Juli. (Wichtiges Abendgut.) Ein Fremder, der vorgestern Abend den Dampfer „Glesta“ an Bord genommen hatte, richtete an den Meister die Frage: „Haben Sie gut Nacht und was für welche?“ Dienstfertig antwortete der Meister: „Sie können vorläufige Nacht, klar und heiter erhalten.“ „Könnte ich die Nacht auch nicht probieren?“ fragte der Fremde lächelnd. „Nein“, erwiderte der Meister, „es ist nicht die Zeit.“ „Aber ich habe keine Zeit.“ „Nun, Sie können sich nicht viel von seiner Waare zu erwarten.“ Schließend verzehrte dieser die nicht zu knapp gekosteten Speisen der verschiedenen Wirtinnen und legte dann mit befeuchteter Zunge: „Sie haben nicht zu viel gesagt, die Nacht ist wirklich, guten Abend!“ „Schickst du dir den Meister.“ „Ja, wollen Sie denn keine Nacht mitnehmen?“ „Nein, ich danke Ihnen, ich bin nun satt!“ — Wenn es nicht wahr ist, so ist es doch wenigstens — schießt er ab.

• Wien, 12. Juli. (Verhaftung der Lebemanns.) Marquis Franz von Salm-Reifferscheidt, ein bekannter Lebemann, der sich erst im Mai mit einer Tochter des Grafen Duma vermählt hatte, geriet mit einer halben Million Schulden in Konflikt. Die junge Gattin setzte gleich nach der Hochzeitsfeier ins Vaterland zurück. — Der Herzog von Arica, spanischer Graf und Reichsgraf, befindet sich bei der letzten spanischen Expedition, welche gegen die Philippinen geschickt wurde. Der Herzog von Arica, spanischer Graf und Reichsgraf, befindet sich bei der letzten spanischen Expedition, welche gegen die Philippinen geschickt wurde. Der Herzog von Arica, spanischer Graf und Reichsgraf, befindet sich bei der letzten spanischen Expedition, welche gegen die Philippinen geschickt wurde.

• Wien, 12. Juli. (Explosion.) Auf dem gelben Abend 10 Uhr von hier abgehender Passagierdampfer „Glesta“ land heute Mittag bei Genua (Süd-Italien) ein Bombenanschlag. Die Explosion hatte, wobei drei Personen getötet und einer schwer verletzt wurde. Das Schiff „Maria Valeria“ ist heute Abend nach der Unglücksstätte abgegangen.

• Paris, 12. Juli. (Von einem fahnen Fremder vor im Hofe.) In den Verhören den Tod eines Kindes zur Folge hatte, befindet sich die Dame der Vermählung, die die Leiche des verunglückten Heiligtums, so würde man die Geschichte ohne Zweifel als ein verächtliches Zeugnis von Hundstimmung bezeichnen. Ein 13jähriges Mädchen hat sich bei dem Hofe vergangen, eine kleine Kette an dem Hals zu tragen und sie mit dem Munde in der Hand zu halten. Bei einer Wiederholung dieses Spiels aber gilt das kleine Ding jenseits bis in den Hals und legte sich in der Küche fest. Dem jenseitsigen Eins und Ausfallen gab die im Hofe liegende Zornete einen Ton, der 15 Meter weit zu hören war, von sich. In das Kind aus seiner Lage zu befreien, wäre ein operativer Eingriff nötig gewesen, da sich aber die Eltern einem solchen widerstehen, hat das Mädchen nach 33tägigem Leben, Schwau, aber hoffentlich noch nicht wahr!

• Paris, 12. Juli. (Wahlbestimmungen.) Eine französische Verhandlung verurteilt ein Urteil, das wir in seiner ganzen blühenden Schönheit hier niederschreiben wollen. Jeder in vorzüglichem Wohlstande, die fürstlichen und höchsten Adel, die man nehmen kann. Ein gefesteter von diesem föhlichen Wein genügt für 100 Wäber. Man gibt jedes Mal die ganzen 100 Wäber in die Zehnwanne, und wenn man das hat, in welchem man 20 Minuten verweilt, genommen hat, steigt man den Wein in das Glas zurück. Nach den 100 Wäber dröhlt man den Malvolier, und man erhält einen vorzüglichem Weinwein als Tischgetränk. — Das ist nun allerdings ein Schandstück!

• Rostock, 12. Juli. (Explosion.) Die aus Hannover stammende gemachte mit, führte der Dampfer „Kotzen“ heute mit dem Herzog der Braunschweig an Bord aus Spandau ab. Der Herzog hochachtung heute Abend seine Reife nach Paris und Paris fortzusetzen, um dort am Nachmittag zu erscheinen. Die Giergattin die Spitzbergen sind gegenwärtig außerordentlich gute, das Wetter wunderlich.

Saison-Ausverkauf.

Donnerstag den 14. Juli
Freitag „ 15. „
Sonnabend „ 16. „
Sonntag „ 17. „

kommen zu folgenden Ausnahmepreisen:
Jackets, bisher 5—25 Mark, jetzt
Kragen, bisher 3—35 Mark, jetzt
Regenmäntel, bisher 6—25 Mark, jetzt
zum Verkauf.

2—12 Mark
1—15 Mark
2,50—12 Mark

Sämtliche Kinderkleider, Blousen, Unterröcke, Staubmäntel sehr billig.

M. Schneider,

Halle, Leipzigerstrasse 94,
part., I. u. II. Etage.

Die Inhaber der vereinigten Firmen M. Schneider unterhalten in Deutschland

42 Verkaufshäuser.

Gerichts-Zeitung, Strafkammer.

K. O. 12. 2. Jul.

Die Ehe zu einem Mädchen hatte den Schmiedemeister Paul... Die Ehe zu einem Mädchen hatte den Schmiedemeister Paul... Die Ehe zu einem Mädchen hatte den Schmiedemeister Paul...

Vergangenheit und Unversehrtheit erkannte der Gerichtshof, wo oben angegeben.

Vermischtes.

Eine mysteriöse Ermordung fand vor einigen Tagen in einer... Eine mysteriöse Ermordung fand vor einigen Tagen in einer... Eine mysteriöse Ermordung fand vor einigen Tagen in einer...

einem vornehmen Namen verschaffen mochte. Die Person des Mannes, der... einem vornehmen Namen verschaffen mochte. Die Person des Mannes, der...

Den Stoffwechsel zu fördern und Verdrachtes zu räumen... Den Stoffwechsel zu fördern und Verdrachtes zu räumen... Den Stoffwechsel zu fördern und Verdrachtes zu räumen...

Der Stolz der Hausfrau... Der Stolz der Hausfrau... Der Stolz der Hausfrau...

Auskünfte... Auskünfte... Auskünfte...

Zu verkaufen.

la. türl. Pflanzenmasse, 20 Stk. vorzüglich zu verkaufen. Mit... la. türl. Pflanzenmasse, 20 Stk. vorzüglich zu verkaufen. Mit...

Möbel, Spiegel und Porzellanwaren

in neu u. geb. oder alt. Möbiler... in neu u. geb. oder alt. Möbiler... in neu u. geb. oder alt. Möbiler...

Eine wachsame Bändin

in 19 Wochen oder Hund hind zu... in 19 Wochen oder Hund hind zu... in 19 Wochen oder Hund hind zu...

Kleines Pony

passend für Kinder, wenn möglich mit... passend für Kinder, wenn möglich mit... passend für Kinder, wenn möglich mit...

Neues Mehl. Sopha

billig zu verk. Kollertstr. 42. Cont... billig zu verk. Kollertstr. 42. Cont... billig zu verk. Kollertstr. 42. Cont...

Bierdruck-Apparat

2 lit., neuer Konstruktion, für Kofflerbau... 2 lit., neuer Konstruktion, für Kofflerbau... 2 lit., neuer Konstruktion, für Kofflerbau...

Damenfahrad

fast neu, taubellos, ist billig zu verkaufen... fast neu, taubellos, ist billig zu verkaufen... fast neu, taubellos, ist billig zu verkaufen...

Wohnhaus-Verkauf

Andere Unternehmung halber Haus mit... Andere Unternehmung halber Haus mit... Andere Unternehmung halber Haus mit...

Spei-Rover Nr. 7

gebredert, gut erhalten... gebredert, gut erhalten... gebredert, gut erhalten...

Albin u. Paul Simon.

Gr. Gartenstr. 40, am Markt... Gr. Gartenstr. 40, am Markt... Gr. Gartenstr. 40, am Markt...

3 offene Beistellen

billig zu verk. St. Ulrichstr. 80... billig zu verk. St. Ulrichstr. 80... billig zu verk. St. Ulrichstr. 80...

Ein Mädchenposten

mit Wäschezimmer zu verkaufen... mit Wäschezimmer zu verkaufen... mit Wäschezimmer zu verkaufen...

Sofa zu verkaufen

schönes, großes, mit 2 Stühlen... schönes, großes, mit 2 Stühlen... schönes, großes, mit 2 Stühlen...

2 Stubenposten

zu verkaufen, Kollertstr. 12... zu verkaufen, Kollertstr. 12... zu verkaufen, Kollertstr. 12...

Zu kaufen gesucht

gebrauchte Möbel jeder Art, sowie... gebrauchte Möbel jeder Art, sowie... gebrauchte Möbel jeder Art, sowie...

Friedrich Poelke

Gr. Gartenstr. 25, Telefon-Nr. 1151... Gr. Gartenstr. 25, Telefon-Nr. 1151... Gr. Gartenstr. 25, Telefon-Nr. 1151...

Altes Gold, Silber, Porzellan

zu kaufen gesucht, am Markt... zu kaufen gesucht, am Markt... zu kaufen gesucht, am Markt...

Kleines Pony

passend für Kinder, wenn möglich mit... passend für Kinder, wenn möglich mit... passend für Kinder, wenn möglich mit...

Zu vermieten

Anhalterstrasse 17... Anhalterstrasse 17... Anhalterstrasse 17...

Leipzigstr. 20

ist eine freundliche Wohnung zu A 105... ist eine freundliche Wohnung zu A 105... ist eine freundliche Wohnung zu A 105...

Wegzugsbalber

per 1. Oktober ab, sofort in der Großen... per 1. Oktober ab, sofort in der Großen... per 1. Oktober ab, sofort in der Großen...

Zinkgartenstr. 13, I

bestehend aus 7 Wohnräumen, ist per sofort... bestehend aus 7 Wohnräumen, ist per sofort... bestehend aus 7 Wohnräumen, ist per sofort...

Sturmstrasse 3

1. Etage, 2 Stuben, Sommer, Küche u. Zubeh... 1. Etage, 2 Stuben, Sommer, Küche u. Zubeh... 1. Etage, 2 Stuben, Sommer, Küche u. Zubeh...

Fritz Reuterstrasse 5

Wohnung für 180 A 1/10 zu ver... Wohnung für 180 A 1/10 zu ver... Wohnung für 180 A 1/10 zu ver...

Fürstenthal 3, III

3 Räume, Küche, Bad, Wasser, Gas... 3 Räume, Küche, Bad, Wasser, Gas... 3 Räume, Küche, Bad, Wasser, Gas...

Leipzigstr. 14, III

herrschaftl. Wohnung sofort zu verm... herrschaftl. Wohnung sofort zu verm... herrschaftl. Wohnung sofort zu verm...

6 Grosse Ulrichstrasse 6

1. Etage, bestehend aus 2 Wohnzimmern... 1. Etage, bestehend aus 2 Wohnzimmern... 1. Etage, bestehend aus 2 Wohnzimmern...

Wohnungen

220-300 A, 1/10, zu vermieten... 220-300 A, 1/10, zu vermieten... 220-300 A, 1/10, zu vermieten...

Magdeburgerstr. 9

1 1/2 Etage zu 600 Rep. 500 A ein Wohn... 1 1/2 Etage zu 600 Rep. 500 A ein Wohn... 1 1/2 Etage zu 600 Rep. 500 A ein Wohn...

Reinhardtstr. 9

2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh... 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh... 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh...

Morseburgerstrasse 19b

2 St. u. K. u. Zub. 110 A, zu verm... 2 St. u. K. u. Zub. 110 A, zu verm... 2 St. u. K. u. Zub. 110 A, zu verm...

Deligolanderstr. 77

1 Droge links... 1 Droge links... 1 Droge links...

Thurmstrasse 155, I

Recht der Bahn u. Einbahnstr. 155... Recht der Bahn u. Einbahnstr. 155... Recht der Bahn u. Einbahnstr. 155...

Deefenstraße 18

Freundliche leere Etage zu vermieten... Freundliche leere Etage zu vermieten... Freundliche leere Etage zu vermieten...

Kleine Wohnung

2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh... 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh... 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh...

Lindenstrasse 4

herrschaftl. Wohnung, ungen. Parterre... herrschaftl. Wohnung, ungen. Parterre... herrschaftl. Wohnung, ungen. Parterre...

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimm. in best. St. u. K. u. verm... Möbl. Zimm. in best. St. u. K. u. verm... Möbl. Zimm. in best. St. u. K. u. verm...

Gut möbl. Zimmer

1. Etage, möbl. Zimmer m. Bad, zum 1. od... 1. Etage, möbl. Zimmer m. Bad, zum 1. od... 1. Etage, möbl. Zimmer m. Bad, zum 1. od...

Möbl. Zimmer mit Kabinett

zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Möbl. Zimmer mit Kabinett

zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Läden & Magazine

Laden u. Ladenfläche sofort oder später... Laden u. Ladenfläche sofort oder später... Laden u. Ladenfläche sofort oder später...

Hofladen

zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Frühl. Laden nebst Ladenstube

(Rechts) ist anber. Unternehmungen... (Rechts) ist anber. Unternehmungen... (Rechts) ist anber. Unternehmungen...

Geiststrasse 64

vorzüglicher Tag, ist ein photogr. Atelier... vorzüglicher Tag, ist ein photogr. Atelier... vorzüglicher Tag, ist ein photogr. Atelier...

Bäckerei

zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Großerer Laden

mit Contor und Kellerzellen (beste Ge... mit Contor und Kellerzellen (beste Ge... mit Contor und Kellerzellen (beste Ge...

Mietgesuche

Veres Zimmer... Veres Zimmer... Veres Zimmer...

Ein. Alter Herr

sucht ein lediges Zimmer, zu verm... sucht ein lediges Zimmer, zu verm... sucht ein lediges Zimmer, zu verm...

Einzelnes separates Zimmer

zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Restaurat

zu vermieten... zu vermieten... zu vermieten...

Junge Dame

mit bestem Zimm., welche einige Monate... mit bestem Zimm., welche einige Monate... mit bestem Zimm., welche einige Monate...

Stellen finden

Einem ledigen Knecht... Einem ledigen Knecht... Einem ledigen Knecht...

1 tüchtiger Messerwahrer

1 tüchtiger Maschinenbauer... 1 tüchtiger Maschinenbauer... 1 tüchtiger Maschinenbauer...

Material-Verwalter

für eine kleine Maschinenfabrik... für eine kleine Maschinenfabrik... für eine kleine Maschinenfabrik...

Tüchtige Montoure

Dampf- u. Eismaschinen... Dampf- u. Eismaschinen... Dampf- u. Eismaschinen...

Junger Schreiber

nicht über 16 Jahre alt, mit guter... nicht über 16 Jahre alt, mit guter... nicht über 16 Jahre alt, mit guter...

Klempnergefelle gesucht

Reinhold Friedrichsplatz... Reinhold Friedrichsplatz... Reinhold Friedrichsplatz...



Preis-Courante

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die

Buchdruckerei W. Kutschbach

(General-Anzeiger)
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Wintergarten.

Freitag den 15. Juli, Abds. 8 Uhr
Gr. Militär-Concert
vom Tromp.-Corps des Feld.-Art.-Regts. von Podbielski
N.S. Nr. 5 unter persönl. Leitung des Stabstrompeter Königl.
Musikdir. Herrn G. Wolf aus Gr.-Glogau i/S.
Eintritt 30 Pfg.

Bad Wittekind.

Donnerstag den 14. Juli zur Feier des
52. Brunnen-festes
Grosses Extra-Concert
ausgeführt vom Stadt-Orchester.
Bei eintretender Dunkelheit: **Grosse Illumination des ganzen Parkes.**
Gegen Schluß des Concerts:
Großes Brillant-Feuerverk.

Unter 50 Pfg. — Anfang des Fest-Concerts 4 Uhr.
Carl Rohde. **Max Friedemann.**
Zur Bequemlichkeit des Publikums stehen am Schluß des Festes eine genügende Anzahl Wagen der Pferdebohn, sowie der elektrischen Stadtbahn zur gefl. Benutzung.

Felsenburg Giebichenstein.
Am Donnerstag den 14. Juli, Nachm. von 3 1/2 Uhr an
Großes Familien-frei-Concert,
Halle'sche Schützen-Kapelle in Uniform.
Otto Wiedemann.
C. Henschels Musik-Orchester.

Kürschners Bucherschab

Die billigste Schreibmaschine.
20 Jahre Garantie.
Joseph Kürschners
Universal-Konversations- und Weltsprachen-Lexikon.
Kürschners Jahrbuch 1898.



JAVOL

Das Beste für die Haare
Pflege Van Haar

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Donnerstag den 14. Juli 1898.
Das Gefängniß.
Drama.
In Civil.

Billig und doch gut!
Das gegen Beschaffung, dafür um einen großen Theil billiger, verkaufte: **Steckbriefe, Verzeichnisse, Pflanzgärten, Triomphale, Sophas, Kissen u. Porzellanfiguren, Kränze, u. gewöhnl. Bettfedern u. Matratzen, große schöne Bettdecken u. 10 K., Marmor-Wandspiegel von 80 Mk. an, Stühle 3 Mk. u. Reichthum.** Alles reichlich preiswerth. Günstiger Einkauf für Familien u. Vereine. Leipzigstr. 94, Rath's Hof, links.



Krauter-Liquor

CAK-Krautlich
Halle/S.

Frau Zahnkünstlerin Olga Sallan, Einweg 27.
Schmerzlos von 2 Uhr an.
Schnitten 1,50 Mk.,
Blumen von 1 Mk. an. **Schmerzlos.**
Umarbeiten aller Gebisse.
Zahl Reparaturen kann man erst, wenn man will.

Jedem Kranken
mit Electro-therapeutischen Verfahren helfen.
1000mal gehoben. Sehr gratis.
Johanna-Annenstr. Leipzig,
Gausche'sche.

H. Richter,
concess. Heilgehilfe u. Zahnpraktiker,
Königsstrasse 17, p.,
empfiehlt sich zur Verfertigung aller künstlichen Zahnkränze, Aufbissen von Gebissen, Kröpfen, Fügen von natürlichen und künstlichen Gebissen, Wässern, Zahnziehen, -Füllungen, -Reinigungen etc.

Frankfurter Apfelwein
à Fl. 35, bei 10 Fl. 30 d.,
hochp. Provenienz à Fl. 100 d. empf.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.
Etiquetten-Fabrik
Carl Warnecke,
Halle a. S., Bolbergasse.
Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.
Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Pfänder
auf's Verharm belohnt dinstet, Reichthum jedert.
Machtstraße 5, l. rechts.
mit geübter **Massense**
empfiehlt sich für Halle u. Umgegend
Kron Hermann, Ritterstr. 57.
Gastwirth u. Restauration,
welche sich einem angenehmen, geschäftl. Betrieb
kostenlos unterlegen wollen, belieben ihre Adresse
an O. 21 d. Erped. d. Bl. niederzulegen.

Echter Alpenkäse
zu haben bei
Fr. A. Kuhn, Gr. Ulrichstr. 6.
Robert Franzjäger 7.
Es kann überall garantiert werden.

Antilige Bekanntschaften.

Bekanntmachung.
Auslosung der 3 1/2 % Halle'schen Theater-Anleihe von 1888.
Wir machen die Beteiligten wiederholt darauf aufmerksam, daß am 12. März d. J. folgende Gültige der obigen Anleihe ausgelost worden sind:
Nr. 10 60 232 307 378 388 423 451 491 558 778 791 817 850.
Die Auslosung derselben erfolgt vom 1. October d. J. ab bei unserer Stadthauptkasse gegen Rückgabe der Schuldbescheinigungen und der zugehörigen Zinscheine und Anweisungen. Eine fernere Veranjung findet nicht statt.
Halle a. S., den 9. Juli 1898.
Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
Auslosung der 3 1/2 % (früher 4 %) Halle'schen Stadtanleihe von 1882 und der 3 1/2 % Halle'schen Stadtanleihe von 1886.
Wir machen die Beteiligten wiederholt darauf aufmerksam, daß am 12. März d. J. folgende Gültige obiger Anleihen ausgelost worden sind:
von der 3 1/2 % (früher 4 %) Anleihe von 1882:
Lit. A. Nr. 30 60 164 223 254 296 300 340 361 371 393 411 412 456 459 499 557 565 568 611 668 699 750 771 799 828 859 898 u. 1000 Mark.
Lit. B. Nr. 1040 968 977 1013 1018 1081 1046 1048 1059 1074 1111 1124 1245 1262 1267 1306 1340 1345 1380 1385 1459 1474 1496 1519 1582 1619 1651 1685 1703 1713 1822 1836 1880 1939 u. 2000 Mark.
von der 3 1/2 % Anleihe von 1886:
Lit. A. Nr. 170 330 334 374 529 537 559 565 570 603 642 687 716 782 807 817 890 977 979 1038 1095 1272 1284 1326 1465 1482 1491 1456 1517 1568 1570 1606 1669 1683 1713 1758 1888 1920 1936 2011 2141 2278 2387 2388 2468 2545 2606 2635 2687 2688 2689 2750 2753 2969 2803 3093 3127 3137 3170 3262 3393 u. 1000 Mark.
Lit. B. Nr. 70 89 135 175 183 184 195 297 325 329 421 430 463 494 489 521 532 535 717 822 836 1094 1143 1200 1288 1294 1313 1329 1340 1457 1477 1539 1562 1634 1662 1697 1751 1925 1927 2082 2206 2310 2477 2544 2505 2538 2572 2701 2776 2872 2879 3084 3093 3131 3173 3422 3452 3465 3676 3727 3809 3881 u. 500 Mark.
Lit. C. Nr. 90 94 147 345 457 549 574 588 661 685 707 775 802 827 852 928 957 1093 1370 1429 1625 1712 1713 1804 u. 200 Mark.

Die Rückzahlung derselben erfolgt vom 1. October d. J. ab gegen Rückgabe der Schuldbescheinigungen und der dazu gehörigen Zinscheine und Anweisungen für die Anleihe von 1882 bei unserer Stadthauptkasse, für die Anleihe von 1886 außer bei der vorgenannten Kasse bei der Nationalbank für Deutschland zu Berlin, dem Sächsischen Bankverein zu Dresden und der Leipziger Bank in Leipzig.
Eine fernere Veranjung findet nicht statt.
Halle a. S., den 9. Juli 1898.
Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
Mit Bezugnahme auf die §§ 18 und 25 des **Sammlungsverordnungs-Gesetzes** vom 11. Juli 1887 in Verbindung mit Nr. 2 Absatz 2 des ersten Nachtrages zum Nachtrag für die Versicherungs-Anstalt der Magdeburgerischen Baugesenossenschaft, betreffend die Brimmentrechnung der zur Selbstversicherung herangezogenen Baugesenossenschaft ohne regelmäßige Lohnarbeiter, bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Auszug der Geborene für das IV. Quartal 1897 behufs Einziehung während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Bureau für Arbeiter-Versicherung, Marktstraße 6, Gebäude, Schmeerstraße Nr. 1, I. Etage, reich, aufsteht.
Die Abführung der pro IV. Quartal 1897 fälligen Beiträge ist in der gebotenen Zeit und an der bezielten Stelle zu bewirken, wobeifalls die fälligen Zahlungspflichtigen zwangsweise Veranjung zu gemäßen haben.
Halle a. S., den 12. Juli 1898.
Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Verkaufer im Monat **Mai 1897** verlehren und erneuerten **Pfänder**, welche die Pfandnummern von **55161 bis 90144** tragen und über welche die Pfandheftung in **Blauen Band** ausgeführt ist, wird
am **Freitag den 11. August d. J.** und am darauf folgenden **Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3 1/2 bis 4 1/2 Uhr** im **Auctionszimmer des Verkaufers**, an der **Wasserkirche Nr. 4** abgehalten werden.
Zur Veranschaulichung gelangen Zeichnungen aller Art, sonstige Güter und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Ohrring, u. s. w., ferner **Wetten, Leibs und Bettwäße, Schuhwerk**, neue und getragene Kleidungsstücke und verch. andere Sachen.
Halle a. S., den 14. Juli 1898.
Das Verharm der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.
Die Auction des sächsischen Verkaufs, welche im Monat Juli 1898 im Auctionszimmer des Verkaufers abgehalten werden wird, beginnt
Donnerstag den 14. Juli
und wird voraussichtlich 6 Tage in Anspruch nehmen.
Es kommen an jedem Tage **Leihgegenstände aller Art**, sonstige **Gold- und Silbergegenstände**, wie Ketten, Ringe, Ohrring, u. s. w., ferner **Wetten, Leibs und Bettwäße, Schuhwerk**, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
Halle a. S., den 11. Juli 1898.
Das Verharm der Stadt Halle.

Ausschreibung.
Die Verziehung und Aufstellung des **eisernen Heberbanes** für die **neue Brücke** über die milde Saale (Grag der **Wimtriger Gutsbrücke**) soll im Wege der Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind bis
Freitag den 23. Juli, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtkassamte einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen anzufordern einnehmen werden können.
Halle a. S., den 11. Juli 1898.
Der Stadtkassamte. Genzmer.

Gas-Coke.
Die **Sommerpreise** betragen:
für **rezeleierten Coke** 1 Mk.,
für **großflüchtige Coke** 90 Pf.
bis hal auf untern Gasanstalten.
Bei **Bestellungen** von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und Berechnen.
frei Haus 10 Pf. frei **Gelaf 15 Pf.** für das hl.
Halle a. S., den 11. Juli 1898.
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Billardkredite
à Dep. 15 Pfg., **Sarkreidre** à Dep. 20 Pfg. empfiehl
A. Timpel, Gr. Wallstr. 5.
Zum **Glückszimmer** empfiehl sich
B. Doll, in der **Universitätsstr. 1.**

25 % Wegen Aufgabe meines Lebens und um voll- 25 %
ständig zu räumen, habe die **Verle** für:
**Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Hosenträger, Manschet-
u. Chemisett-Knöpfe** bis **25 %** ermäßigt, daher letzten günstige
Gelegenheit, nur gute, reelle Waare billig einzukaufen zu können, mindestens ebenso billig,
wie im Lageramte.

Konfurswaaren-Ausverkauf.
25 % **Gustav Wehage,** 25 %
11 Untere Leipzigstr. 11.

Stadtplan von Halle a. S.
in 5 farbiger Ausführung
aus dem **Halle'schen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**
(Maafstab 1 : 12000)
ist in Separat-Abzügen à 50 Pfg. vorräthig in der
Genp-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16,
Eingang Dachritzstraße.

Deutliche Papier-Cigarettenfabrik Paul Stoll, Giebichen,
empfiehlt **Papiercigaretten** in großer Auswahl. Da sich die Fabrikation in
großer Umfange betreibt, sind sich in der Lage, beste Sorten zu billigsten Preisen ohne
Konkurrenz zu liefern. Jede tüchtige Vertreter an allen Orten Deutschlands. Höchste
Provision. Für **Wein- und Cigaretten-Verle** sehr gute Referenzen!

Bewerberinnen-Aufruf.
An der **Kochschule des Schwab. Frauenvereins** in **Stuttgart**
ist die Stelle einer **Lehrerin** am 1. October neu zu belegen. Es wird auf eine
Lehrerin verlangt, die in einer **Kochschule** ausgebildet worden ist, die somit
tüchtige Kenntnisse in der **Einrichten** und **heuen Küche**, im **Waschen**, im **Einmachen**
u. **Brechen** und **Genähen** besitzt und **beräthigt** ist, **theoretischen** Unterricht zu
ertheilen. Bewerberinnen um diese Stelle wollen **Mittheilungen** über ihre
persönliche **Eigenschaft**, über **Schulabschluss**, **noth** **Zeugnisse** und **Referenzen**
schriftlich einreichen an die **Verwaltung** des **Kochschul-**
Schulein E. Dörner,
Stuttgart, **Wilschmiedplatz 13b. 1.**